

ble
men
tem)
gl. Eisenrohr
ag, Leistungs-
choppen (bei
ens
ndorf,
eim.
Dchen,
schaften Er-
ti gegen gu-
d. Bl.
uf.
Bauer hier,
M.,
an,
de Fahrniß-
Fuhr- und
n-Gehirr,
Bandgeschirr,
id und al-
holz.
nkunft
um
10^o Borm.
10^o Borm.
2^o Nachm.
6³¹ Abds.
10²⁰ Nachts.
6²² Morgs.
9^o Borm.
11¹⁷ Borm.
2¹⁰ Nachm.
9²⁰ Abds.
nhausen und
6¹² Morgs.
11¹⁰ Borm.
1¹² Nachm.
6^o Abds.
8²⁰ Morgs.
1²⁰ Borm.
2¹⁰ Nachm.
7²⁰ Abds.
0²⁰ Abds.
arzneikund
Winterdienst
u regulirt
finden un-
nigt, daß
Vorträge
Dieselben
oblatte.)

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag u. Samstag. Der
Samstagnummer wird
je ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentspreis halbjährl. 1 fl.
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in
ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnr
man bei der Redaktion
auswärts bei den Ver-
ten oder der nächst-
gelegenen Poststelle.
Die Einrückungsge-
bühr beträgt 2 fr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 122.

Dienstag, den 19. Oktober

1869.

Amthche Bekanntmachungen.

Wirthschaftsconcessionsgesuch.
C a l w.
Friedrich Gadenheimer in der Non-
nengasse dahier hat um Verleihung des
seither von seiner Mutter, der Wittwe des
Bäckers Friedrich Gadenheimer, ausgeübten
persönlichen Rechts zum Weitz-, Bier- und
Brantweinschank nachgesucht, wogegen seine
Mutter auf ihr Recht verzichtet hat. Ein-
wendungen gegen die Gewährung des
Gesuchs sind binnen 10 Tagen beim Ober-
amt vorzubringen.
Den 18. Oktober 1869.
K. Oberamt.
Act. Walz, St. B.

Wirthschafts-Concessionsgesuch.
Carl Geiger dahier hat sein in Nr.
120 d. Bl. bekannt gemachtes Gesuch dahin
erweitert, daß er auch das persönliche Recht
zum Weinschank erwerben will. Einspra-
chen hiegegen sind binnen 10 Tagen beim
Oberamt vorzubringen.
Den 18. Oktober 1869.
K. Oberamt.
Act. Walz, ges. St. B.

Kindsmord.
Am 16. dieß wurde in der Nagold dahier
der Leichnam eines neugeborenen kräftigen Kin-
des, weiblichen Geschlechts, welcher schon stark
in Verwesung übergegangen, an welchem aber
noch deutlich eine sog. Hasenscharte erkennbar
war, in einem zerlegten Grastuche mit 2 ei-
sernen Ringen sammt zwei durch einen Bün-
del verklingten Heerdappen und einer 1 1/2 El-
len langen, fingerbreiten, schwarzwollenen Bize,
gefunden.
Verdachtsgründe, welche zur Entdeckung der
Mutter führen können, sind dem Untersuchungs-
richter anzuzeigen.
Den 17. Okt. 1869.
K. Oberamtsgericht.
Schner, Just.-Ass.

Herbstanzeige.
Die Weinlese dahier beginnt am
Montag, den 18. Oktober,
und kann bis Mitte der Woche neuer Wein
abgefaßt werden. Der hiesige Wein ist

als rother Lagerwein bekannt, und wird
das dießjährige Erzeugniß dem von 1868
gleichen, da die Weinberge von Hagelschlag
verschont geblieben und noch vollkommen
belaubt sind. Das zu verkaufende Quan-
tum mag etwa 450 Eimer betragen, wozu
Liebhaber freundlich eingeladen werden.
Rasche Beförderung unter der Kelter
wird zugesichert.
Den 16. Oktober 1869.
Gemeinderath.
Vorstand Veit.

Brennholz-Verkauf



am
Mittwoch, den
20. Oktober,
in den Stadtwal-
dungen Scheerwäldle,
Eichhalbe, Stahl-
acker, Mädig:
8 Rftr. Nadelholz, 440 buchene und bir-
tene, 46 Nadelwellen und 4 Na-
delkreisachhausen.
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim
Steinbruch auf dem Hafnerweg.
Den 18. Oktober 1869.
Gemeinderath.

Herbstanzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am
Dienstag, den 19. d. M.
Das heurige Erzeugniß von circa 300
Eimern, bei welcher die schönen, vollkom-
menen Trollinger vorherrschen, wird dem
1868er nach Stärkegraden mindestens
gleichkommen, an Farbe nach Dunkelheit
aber übertreffen.
Indem ich die Herren Weinkäufer zu-
nächst zu Beschäftigung der schön belaubten
Weinberge und zu sofortigen Kaufabschlüs-
sen freundlich einlade, höflichst ersuchen
die raschste Beförderung in der Kelter zu.
Zugleich mache ich auf verschiedene bei
Weingärtnern hier lagernde gute 1868er
Nothweine aufmerksam.
Den 14. Okt. 1869.
Schultheiß Dhugemach.

Zwei schöne Sekretäre

sind billig zu verkaufen; wo? ist bei der
Expedit. d. Bl. zu erfragen.

Wein-Empfehlung.

40 Eimer rein gehaltene rothe und weiße
1868er Weine vom Enz, Rems, Neckar und
Jaberthal, in bester Qualität, empfiehlt zu
billigsten Preisen von 44 fl. bis 90 fl. bestens
Schultheiß Dhugemach.

Kalendern für 1870,

dabei auch der Bauernfreund, der Gustav
Adolf-Kalender und der Lehrer hintende
Bote, empfiehlt zu gest. Abnahme
C. A. Bub,
Buchbinder.
Sirsau.

Schreiner-Geselle

findet dauernde Beschäftigung bei
Christian Friedrich B e d h.

Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gekommen, seine
hienach beschriebene Liegenschaft zu ver-
kaufen.
Dieselbe besteht aus:
a) Gebäulichkeiten:
einem großen neuerbauten zwei-
stöckigen Wohnhaus sammt
Scheuer, und einem laufenden
Brunnen beim Hause und einem gro-
ßen Keller;
b) der Hälfte an einer Sägmühle mit
2 Säggängen und der Hälfte an ei-
ner Delmühle sammt Hanfreibe und
einer Knochenstampfe oder Mühle,
alles neugebaut;
c) Wiesen: 6 Morgen.
d) Wechselfelder: 7 Morgen beim Haus.
e) Nadelwaldungen: 19 Morgen.
Zugleich wird bemerkt, daß das Wohn-
haus zu jedem Geschäftsbetrieb tauglich ist.
Auch kann die zweite Hälfte an der Säg-
und Delmühle sogleich mit gekauft
werden. Liebhaber können es täglich ein-
sehen, und einen Kauf mit mir abschließen,
wozu ich hiemit freundlich einlade.
Rehmühle, 4. Okt. 1869.
Johann Georg Kentschler jr.



C a l w.

Hochzeits-Einladung.

Unsere Freunde und Bekannte laden wir auf diesem Wege zu un-
ferer am

Donnerstag, den 21. d. M.,
bei Thudium stattfindenden Hochzeitsfeier höflichst ein.

Nikolaus Zimmermann aus Tyrol.
Monika Höllstern aus Hedingen.

Flachs-, Hanf- und Wergspinnerei,
Mechanische Leinenweberei,
Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum **Spinnen**, wie auch zum **Spinnen und Weben**

Werg, Hanf und Flachs, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 kr.
Der Weblohn wird je nach Breite und Feinheit **äußerst billig** berechnet und sind Webmuster und Preise bei uns einzusehen.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet und nun seit 1 Jahr in Betrieb ist, erfreut sich einer allseitigen Benützung zum **Verweben** der im Lohn gesponnenen Garne und garantiren wir für die **außerordentliche Gleichheit** und **Dichtigkeit** der Hemdenleinen, Wergen-Bauerntücher, Zwilche u. s. w.

Die Agenten:
B. Schlatterer in Calw.
Eberhard Ohngemach in Neubulach.
J. Walz in Wildberg.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

FRAY-BENTOS (aus Süd-Amerika.)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd.-Topf à Fl. 5. 33.	1/2 engl. Pfd.-Topf à Fl. 2. 54.	1/4 engl. Pfd.-Topf à Fl. 1. 36.	1/8 engl. Pfd.-Topf à 54 kr.
-----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

W A R N U N G.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des **AECHTEN LIEBIG'schen FLEISCH-EXTRACTS** nicht anderes Extract **UNTERSCHIEBE**, befindet sich auf **ALLEN** Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und DR. M. von PETTENKOFER als **BÜRGSCHAFT** für die **REINHEIT, AECHTHEIT** und **GÜTE** des LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur wenn der Käufer auf **DIESE** Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte **AECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkoper

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Loeslund's Malz-Extract,

bei der Pariser Weltausstellung preisgekrönt, ist das wirksamste Mittel gegen Fieber, Heiserkeit, Brust- und Halsleiden. Zu haben in allen Apotheken.

Schützengesellschaft.

Das Naturalien-Preisschießen wird nächsten Sonntag von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und nach dem Nachmittagsgottesdienst fortgesetzt.

Einlagen können längstens bis Donnerstag Abend noch genommen werden und sind solche bei Hrn. Wils. Schlatterer bis dahin anzumelden.

Schützenmeisteramt.

Die billigste und beste Modenzeitung
ist unstrcitig

Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 36 kr.

In Deutschland hat die Modenwelt an Ruf und Verbreitung allen anderen Modenzeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer grossen Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die Modenwelt Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der grossen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen.

Abonnements werden jederzeit angenommen in der Buchhandlung von
Emil Georgii.

Arbeit-Gesuch.

Es sucht ein Mann, welcher alle Arbeiten, die in Wollspinnereien vorkommen, praktisch mitgemacht hat, und in letzterer Zeit in einem solchen Geschäft 18 Jahre thätig war, wo er als Schlosser auf Bank zwei Assortimente neu aufstellen half, dann das Maschinenputzen, Paden und die sonst vorkommenden Geschäfte verrichtete, eine Arbeitsstelle. Gute Zeugnisse über Treue und Fleiß, auf Verlangen auch über Vermögen, werden nachgewiesen. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Näheres bei der Exped. d. Bl.

Oberkollwangen.

Wald-Verkauf.

Salomon Auerbacher von Nordsteten bringt am

Montag, den 25. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause dahier ungefähr 53 Morgen Nadelwäldungen in 10 Parzellen, auf hiesiger Markung liegend, im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und ladet Kaufs-liebhaber hiezu ein.

Den 18. Oktober 1869.

Aus Auftrag:

Schultheiß Lörcher.

Geld auszuleihen.

Die Martini d. J. sind 800 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszu-leihen. Näheres bei

Jakob Weckerle in Hirsau.



Die vaterländische Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet im Jahr 1823, Versicherungskapital 917,047,290 fl.
Prämien-Einnahmen im Jahr 1868 1,695,909 fl., Sicherheiten 5,092,104 fl.,
hat dem Unterfertigten die Agentur für die Bezirke Calw, Neuenbürg und Umgebung übertragen, weshalb er sich zur Vermittlung von Feuer-Versicherungs-Abschlüssen aller Art empfiehlt, und sich erbidet, jede zu wünschende Auskunft auf das Bereitwilligste zu ertheilen.
Der Agent:
Kaufmann **A. Armbruster** in Calw.

Zu Ausführung aller Lithographischen und autographischen Arbeiten,

als:
Adress- und Visiten-Karten, Wechsel, Anweisungen, Facturen, Rechnungen, Circulaire, Avisa, Preis-Courants, Etiquettes, Wein- und Speisekarten etc. etc.
empfehlte sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung
bestens
A. Oelschläger.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich hier im Hause des Herrn Dreher **Veyl** mein Geschäft eröffnet habe, und bitte ich um das Zutrauen des verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikums.
Ich werde mich stets bemühen, den an mich gestellten, in mein Fach einschlagenden Anforderungen in jeder Beziehung zu entsprechen.
Calw, 15. October 1869.

Carl Häußler, Glaser.

Die Musterkarte
der Herren Hauelsen und Reyscher in Stuttgart
ist wieder bei mir eingetroffen und bietet namentlich auch in Jacken- und Regenmantelstoffen eine reiche Auswahl.

Carl Ziegler, Teinachstraße.

Gleichzeitig erlaube mir, auf die Niederlage obiger Herren in
Jacken, Paletots und Regenmänteln,
welche für Herbst und Winter in großer Auswahl bei mir zu finden sind, aufmerksam zu machen, wobei ich bemerke, daß diese Gegenstände zu gleichen Preisen wie in Stuttgart abgegeben werden.
Obiger.

Ein solides

Mädchen

wird zur Pflege eines Kindes gesucht; wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Ein möblirtes

Zimmer

für einen ledigen Herrn ist sogleich zu vermieten; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Kaufmädchen

wird gesucht; von wem? sagt
M. Lohrer.

Calw.

Verwechelter Hut.

Sonntag Abend wurde im Gasthof zum Löwen ein dunkelblauer Hut mitgenommen und ein anderer bedeutend geringerer dafür zurückgelassen.

Der jetzige Besitzer wird freundlichst ersucht, denselben im Löwen abzugeben, wo er den selbigen in Empfang nehmen kann.

Einen

Kastenofer

hat zu verkaufen

G. Reich, Metzger.

Calw.

Entlaufener Hund.



Am Sonntag, den 10. d. M., ist mir mein großer Neufundländerhund, mit weißer Nase und weißer Brust, auf den Ruf „Caesar“ gehend, auf der Straße von Wildberg nach Calw verloren gegangen.

Ich bitte den jetzigen Besitzer um gest. Rückgabe desselben gegen gute Belohnung.

Heizmann, Köhleswirth.

Serrenalb.

Pferde-Versteigerung.

Am Montag, den 25. October, Mittags 1 Uhr, versteigere ich in meiner Wohnung 5-6 Stück junge kräftige Pferde.
Posthalter Münch.

Brodpreise

der hiesigen Bäcker.
4 Pfund weiß Brod 16 kr., 4 Pfund schwarz Brod 14 kr.

Altbulach.

240 fl. Pfleggeld

liegen bei dem Unterzeichneten gegen gefällige Sicherheit zum Ausleihen parat.
Jakob Walz.

Zugelaufener Hund.

Zwischen Darmsheim und Döfingen ist dem Unterzeichneten ein schwarzer Spitzhund mit weißer Brust und Stumpfschwanz zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer wolle ihn gegen Ersatz der Fütterungskosten und der Einrückungsgebühr abholen innerhalb 10 Tagen bei
Jakob Proß, Speisewirth,
Teinachthal.

Weißes flüssiges Leim,

zu Glas, Holz und Porzellan, das flüssigsten à 12 kr., bester Qualität, empfiehlt
W. Schlatterer.



Calw.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Obwohl die Bekanntmachung vom 30. Sept. in Betreff des landwirthschaftlichen Bezirksfestes am 28. October bereits eine Aufforderung zur Ausstellung von geeigneten Produkten des Feld- und Gartenbaus enthält, so wird es doch nicht überflüssig erscheinen, weil der Tag des Festes näher rückt, wiederholt auf diese Gelegenheit zur Ausstellung von ausgezeichneten Feld- und Gartenwächsen, insbesondere von Palm- und Knollenfrüchten, Hopfenranken, Flachz, Hanf, Weichkorn, Obst, Trauben, Gemüse und Zuchtspflanzen, aufmerksam zu machen und die Besitzer von solchen Produkten zur Ausstellung einzuladen.

Zu gleicher Zeit ergeht an die hiesigen Gewerbsleute, deren Fabrikate in irgend einer Beziehung zur Landwirthschaft stehen, die Einladung, dieselben mit Firma und Preisangabe zur Ausstellung zu bringen und wird hierzu ein besonderes Zimmer im badischen Hofe eingeräumt werden.

Insbesondere werden die Verfertiger von landwirthschaftlichen Maschinen irgend welcher Art eingeladen, dieselben am Tage des Festes auf dem Brühl aufzustellen.

Landwirthschaftliche und gewerbliche Produkte sind spätestens am Vorabend des Festes bei Thudium abzugeben; bei späterer Abgabe kann für geeignete Ausstellung nicht mehr Sorge getragen werden.

Der Vereinsvorstand:
Thym.
E. Horlacher, Secr.

Tagesneuigkeiten.

Bei der internationalen Ausstellung von Bedürfnissen des Arbeiterstandes in Amsterdam wurden an württembergische Aussteller folgende Auszeichnungen verliehen: 1) Grand Diplome d'honneur erhielten: Die K. Württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel für Lehnmittel und Boelagen für den Zeichenunterricht; Gebr. Stab, Fabrikant in Kärnten, für Pläne von Arbeiterwohnungen; Dr. v. Steinbeis, Präsident der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel, welcher Statuten und Reglements württembergischer Gewerbe-, Handels-, Arbeiter-, Consum- und anderer Vereine und Genossenschaften, Handwerkerbanken u. s. w. ausstellte, für Arbeiterfürsorge. 2) Silberne Medaillen erster Classe erhielten: Schill und Wagner, Fabrikanten in Calw, für eine Leinwandweberei; Gilling und Kehler in Reutlingen, für getrocknete und gehaltene Äpfel; Gebr. Waldbaur, Fabrikanten in Stuttgart, für Wollstoffe.

□ Calw. In der Sitzung des K. Kreisstrafgerichts vom 5. und 6. d. M. kamen folgende Fälle zur Verhandlung und zwar: 1) Die Untersuchung gegen Johann Rocchio, ledigen Eisenbahnarbeiter aus Costafisso in Italien, wegen Diebstahls. Derselbe hat am 20. Sept. in Magdeburg auf einer Bahnlinie am Bahnhof in Nagold eine den Eisenbahnunternehmern Bütz und Zoos dafelbst gehörige zu 11 kr. gewerthete Schmelze, welche der öffentlichen Sicherheit anvertraut worden mußte, entwendet und wurde daher wegen eines erschwerenden Umstandes zu 3 Wochen Bezirksgefängniß verurtheilt. 2) Der Unterprüfungsrichter Georg Doderer, lediger Maschinenheizer von Aalen, 2) Joseph Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Dettingen in Württemberg, 3) Joseph Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 4) Johann Gehring, lediger Brennfederarbeiter von Calw, 5) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 6) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 7) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 8) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 9) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 10) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 11) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 12) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 13) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 14) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 15) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 16) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 17) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 18) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 19) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 20) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 21) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 22) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 23) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 24) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 25) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 26) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 27) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 28) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 29) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 30) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 31) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 32) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 33) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 34) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 35) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 36) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 37) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 38) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 39) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 40) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 41) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 42) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 43) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 44) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 45) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 46) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 47) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 48) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 49) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 50) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 51) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 52) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 53) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 54) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 55) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 56) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 57) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 58) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 59) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 60) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 61) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 62) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 63) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 64) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 65) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 66) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 67) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 68) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 69) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 70) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 71) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 72) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 73) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 74) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 75) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 76) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 77) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 78) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 79) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 80) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 81) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 82) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 83) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 84) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 85) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 86) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 87) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 88) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 89) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 90) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 91) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 92) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 93) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 94) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 95) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 96) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 97) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 98) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 99) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw, 100) Johann Siedler, lediger Eisenbahnarbeiter von Calw.

Der Vertheidiger des Angeklagten Rocchio war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis. Der Vertheidiger des Angeklagten Doderer war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

Der Vertheidiger des Angeklagten Siedler war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

Der Vertheidiger des Angeklagten Gehring war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

Der Vertheidiger des Angeklagten Siedler war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

Der Vertheidiger des Angeklagten Siedler war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

Der Vertheidiger des Angeklagten Siedler war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

Der Vertheidiger des Angeklagten Siedler war der Rechtsanwalt Dr. v. Steinbeis.

der Beschuldigung der Widerzersetzung wegen des gleichen Vergehens wie Gehring zc. zc. und wegen Unbotmäßigkeit zu der durch Kostschmälerung geschärften Kreisgefängnißstrafe von 3 Monaten, Muffack wegen Beihilfe zu einer im Affekte verübten Körperverletzung zu 14 Tagen Bezirksgefängniß, Schwab dagegen wurde von der gegen ihn erhobenen Beschuldigung freigesprochen.

— Calw, 18. Okt. Am letzten Samstag wurde in der Nagold der bereits in Verwesung übergegangene Leichnam eines neugeborenen Kindes gefunden. Untersuchung ist eingeleitet.

— In Kornthal brach in der Nacht vom Samstag auf Sonntag ein Brand aus, welcher 3 Häuser in Asche gelegt haben soll.

— Heilbronn. Die hiesige Gewerbe- und Industrie-Ausstellung hat am 10. d. ihren Abschluß gefunden. Der Besuch war ein äußerst befriedigender und nicht vorausgesehener. Er hat sich mit jeder Woche gesteigert; er betrug 56,034 Personen mit 7563 fl. 48 kr. Eintrittsgelder und werden die Unkosten allerdings nicht nur gedeckt, sondern es wird sich wohl noch ein Ueberschuß ergeben.

— Der Verkehr in neuem Wein ist wie alle Jahre insbesondere vor der Kirchweihe ein lebhafter. Die Preise sind steigend; im Remsthal würden bis zu 72 fl. bezahlt. Die Qualität ist, Dank der Kunst der Witterung in den letzten Wochen, noch eine über Erwarten gute geworden. Die Quantität bleibt hinter allem Erwarteten zurück.

— In Dunningen bei Rottweil wurde am 13. d. M. der 51 Jahre alte, vermögliche, ledige Georg Graf todt in seinem Bette gefunden. Nach näherer Untersuchung durch die Gerichtsärzte stellte es sich heraus, daß derselbe erdrosselt wurde.

— München, 13. Okt. Die Bundesliquidations-Commission hat ihre Sitzsitzung gehalten und sich noch Erledigung sämtlicher ihr zugewiesenen Aufgaben für aufgelöst erklärt.

— Chemnitz, 14. Okt. Vorige Nacht hat in dem Städtchen Lichtenstein eine große Feuersbrunst stattgefunden. Ungefähr 40 Häuser brannten nieder; die öffentlichen Gebäude wurden gerettet. Ueber die Entstehung des Brandes hat noch nichts verlautet.

— Dresden, 11. Okt. Für die Hinterlassenen der verunglückten Vergleite im Plauen'schen Grunde ist die höchst bedeutende Summe von 300,000 Thlr. eingegangen. Jedes Kind unter 14 Jahren erhält jährlich 3; Thlr., bei Erreichung des 14. Jahres 20 Thlr. einmahl und beim Mündigwerden 100—150 Thlr.; jede Wittve lebenslänglich eine Jahresrente von 70—80 Thlr.

— Frankreich. Paris. Der Leichnam Aink, des Vaters, ist endlich im Walde bei Sully im Elsaß gefunden worden; er trägt viele Wunden.

— Spanien. Die bedauerlichen Unruhen finden in Spanien kein Ende.

Am 10. Okt. wurden in Valencia die Feindseligkeiten auf 2 Stunden eingestellt, um die Todten und Verwundeten wegzubringen. 250 Menschen wurden während des Kant ihres getödtet und eine große Anzahl Häuser zerstört. — Valencia, 14. Okt. Die Insurgenten haben Kapitulation verlangt. Die Regierung besteht in ihrer Antwort auf bedingungsloser Ergebung. Die Stadt ist von einer 12000 Mann starken Truppenmacht mit 40 Kanonen eingeschlossen. Der Gouverneur von Catalonien meldet, daß sich in der Provinz Tarragona 1800, in Gerona 2000, in Vidira 600, und in Barcelona 600 Insurgenten unterworfen haben.

— Wegen der Frevelthaten, die während der Plünderung der Stadt Valle bei Terragona von den Aufständigen begangen worden sind, hat der Kriegsrath des General Valdivia 11 Leute des Todes schuldig befunden und erschießen lassen. Die in Folge bei Valencia standrechtlich erschossenen republikanischen Bandenführer Carvajal hatte die Regierung begnadigt; der Begnadigungsbefehl kam aber, wegen der von den Republikanern selbst gestörten Telegraphenverbindung, erst an, als das Urtheil bereits vollstreckt war.

— Türkei. Konstantinopel, 13. Okt. Die Kaiserin der Franzosen ist heute Nachm. 3 Uhr hier eingetroffen und vom Sultan im Palaste Beglerbeg glänzend empfangen worden. Am Bosphorus-Ufer war fast die ganze Bevölkerung anwesend; Abends Diner beim Sultan und hierauf Beleuchtung der Stadt. — Nach einer an die türkische Botschaft in Wien gelangten Verständigung sind die Differenzen zwischen der Pforte und dem Vicekönig von Aegypten vollständig ausgeglichen. Die Pforte hat auf jede wie immer geartete Einflussnahme auf die ägyptische Finanzgebarung verzichtet; alle übrigen Forderungen mit Einschluß einer entsprechenden Reduction der ägyptischen Armee hat der Vicekönig zugestanden.

